

**In der Gemeinderatssitzung am 16.12.2025 wurde folgende Themen behandelt:**

### **Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2026 verabschiedet**

In der **Oktober-Sitzung** wurde der Entwurf des **Haushaltsplans 2026** eingebracht. Anpassungen im **Ergebnishaushalt**, insbesondere durch die **Oktober-Steuerschätzung** und **FAG-Stabilisierung**, führen zu **Mehreinnahmen von rund 300.000 EUR**; das **Gesamtergebnis** verbessert sich auf **– 1.410.000 EUR**.

Im **Finanzhaushalt** ermöglichen höhere **Fördermitteleinzahlungen** eine Reduzierung der **Kreditaufnahme** auf **3,5 Mio. EUR**. Der **Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionen** beträgt **–5,13 Mio. EUR**, die **Liquidität** liegt zum **31.12.2026** voraussichtlich bei **815.235 EUR**.

Der **Gemeinderat** beschließt den **Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2026** und stimmt der **Finanzplanung 2027–2029** zu.

### **Sanierung Liebenauschule – Vergabe und Ausschreibungen**

Folgende Bauleistungen wurden noch in diesem Jahr vergeben bzw. ausgeschrieben:

- Das Gewerk Heizung, Lüftung, Sanitär wurde für 512.865,40 EUR brutto an die Firma SHL Lehmann GmbH & Co. KG aus 72202 Nagold vergeben.
- Der Nachtrag 1 (Dämmung, Abdichtungsarbeiten, Absturzgeländer) der Firma LANGE Dachtechnik GmbH + Co. KG im Gesamtbetrag von 20.509,86 EUR Brutto wurde genehmigt.
- Außerdem stimmte der Gemeinderat der Ausschreibung der Klinkerarbeiten im Rahmen einer europaweiten offenen Ausschreibung zu.

### **Vorhabensbezogener Bebauungsplan beschlossen**

Der provisorische Biergarten und die Gaststätte „Schwanen“ sollen für einen langfristigen, wirtschaftlichen Betrieb in einem zentralen Neubau zwischen Reutlinger Straße und Neckarallee zusammengefasst werden. Dazu ist eine Änderung des bestehenden Bebauungsplans erforderlich, da dort bislang keine überbaubare Fläche vorgesehen ist. Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist die planungsrechtliche Sicherung des Projekts und ein geordnetes städtebauliches Einfügen unter Berücksichtigung von Hochwasserschutz, Artenschutz und Gestaltungsvorgaben. Das Verfahren umfasst die Abstimmung mit Fachgutachten, die Beteiligung von Öffentlichkeit und Behörden sowie den Abschluss eines Durchführungsvertrags zu Fristen und Kosten.

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des **Vorhabenbezogene Bebauungsplans** „**Gastronomie Neckarallee**“ im beschleunigten Verfahren einschließlich **örtlicher Bauvorschriften**. Der vorgestellten Konzeptplanung mit Ausrichtung, Geschossbegrenzung, Technikaufbau, Stellplätzen und Gestaltung wird zugestimmt und die Verwaltung wurde beauftragt, eine **artenschutzrechtliche Untersuchung** zu beauftragen.

## **Sanierung Rathausdach**

Das Rathausdach weist unerwartete Schäden auf und muss vor der Montage der PV-Anlage vollständig saniert werden. Die **Sanierung** soll im **Frühjahr 2026** erfolgen; danach wird die **PV-Montage** wieder aufgenommen.

Der Gemeinderat stimmt der Sanierung des Rathausdaches zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die Gewerke auszuschreiben bzw. Angebote einzuholen. Das Büro BfK Architekten aus Stuttgart übernimmt Planung, Ausschreibung und Bauleitung.

## **Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“**

Das Bundesprogramm gewährt einen Zuschuss in Höhe von 45%.

Der Gemeinderat beschließt die Teilnahme der Gemeinde Neckartailfingen am Interessenbekundungsverfahren des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ mit den **Projekten „Sportpark Aileswasen“** und **„Sanierung der Liebenausporthalle“**. Das Gremium beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Unterlagen vorzubereiten und die Projektskizze fristgerecht einzureichen.